

Gemeinde Nörvenich und innogy überreichen innogy-Klimaschutzpreis

- **Klimaschützergruppen erhalten Preisgelder von insgesamt 1.000 Euro**

Nörvenich, 1. Februar 2018

Der innogy-Klimaschutzpreis 2017 würdigt Initiativen, die sich auf besondere Weise für den Umwelt- und Klimaschutz in einer Kommune einsetzen. Energie einsparen, Umweltbeeinträchtigungen reduzieren, die Qualität von Luft und Wasser verbessern, Lebensräume erhalten oder zur Umweltbildung beitragen: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete. Entsprechend vielfältig waren die Ideen.

Jetzt hat die Gemeinde Nörvenich zwei Preisträger ausgewählt. Die Urkunde und zwei Schecks über das Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro wurden von Bürgermeister Dr. Timo Czech gemeinsam mit Walfried Heinen, Kommunalbetreuer der innogy, übergeben.

So erhielten die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Albertus Magnus in Eschweiler über Feld für ihr Projekt „Auf dem Weg zu einer klima- und umweltfreundlichen Schule“ den ersten Preis und wurden dafür mit 600 Euro belohnt.

Die Kinder hatten sich mit dem Thema Klimawandel beschäftigt und anhand konkreter Beispiele aus ihrer Lebenswirklichkeit aufgezeigt, welchen Einfluss sie schon auf den Klima- und Umweltschutz haben. Im Anschluss werden konkrete Maßnahmen zum Energiesparen für ihre Schule erarbeitet.

Mit einem Preisgeld von 400 Euro wurde die Gemeinschaftsgrundschule Nörvenich ausgezeichnet. Die Kinder hatten sich das Umweltthema „Natur als Lebensraum“ erarbeitet und dazu im Rahmen der Wald-AG Müll gesammelt und damit das Umweltbewusstsein geschärft. In diesem Zusammenhang wurden Gedanken und Anregungen besprochen, wie Müll vermieden werden kann.

Bürgermeister Dr. Timo Czech dankte den Klimaschützergruppen für ihr großes Engagement. Er sagte: „Die kreativen Projekte zeigen, dass Umwelt- und Klimaschutz in unserer Gemeinde schon im Grundschulalter erfolgreich umgesetzt wird. So sind unsere Jüngsten schon ganz früh gute Vorbilder für uns alle.“

Walfried Heinen stellte fest: „Mit dem innogy-Klimaschutzpreis werden herausragende Initiativen für den Klimaschutz mit großem bürgerlichem Engagement gewürdigt, Ich bin immer wieder überrascht, wie vielfältig umweltbewusstes Verhalten in puncto Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sein kann.“

Pressemitteilung

Seite 2 von 2



Bei Rückfragen Ansprechpartner für die Medien
Edith Feuerborn
T +49 2421 47-2246
M +49 173 2929643
Edith.feuerborn@westnetz.de

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein führendes deutsches Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro (2016), mehr als 40.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere 23 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können.

Weitere Informationen unter www.innogy.com

innogy SE

Group Media Relations • Opernplatz 1 • 45128 Essen • T +49 201 12-15250 • F +49 201 12-15094
presse@innogy.com • Folgen Sie uns auf Twitter [@innogy](https://twitter.com/innogy) und www.facebook.com/innogy.youandme